

# Kohlenstoff-Abscheidung und -Speicherung ist Betrug

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2025

## Linnea Lueken

In einem kürzlich auf der Website CounterPunch erschienenen [Artikel](#) mit dem Titel „Al Gore Puts Down ,Climate Realism‘“, der auf einen [TED-Vortrag](#) von Al Gore antwortet, heißt es, dass Kohlenstoffabscheidung und -speicherung sowie die direkte Abscheidung von Kohlenstoff in der Luft „wie Narrengold“ seien, da sie weder den Kohlenstoffgehalt der Luft in nennenswertem Umfang noch auf kosteneffiziente Weise verringern. Das stimmt, wenn auch nicht in der Art und Weise oder aus den Gründen, welche die CounterPunch-Autoren angeführt haben.

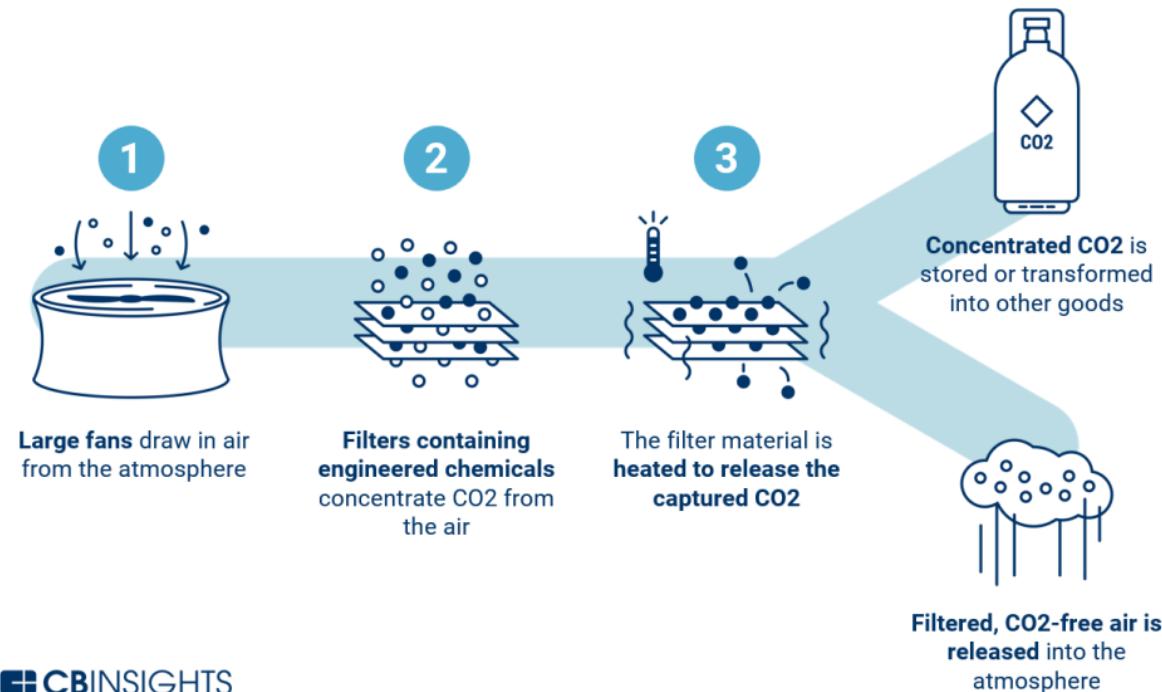
Es gibt viele unsinnige und falsche Behauptungen in dem CounterPunch-Beitrag; um sie alle anzusprechen, werden wir uns jedoch auf die sehr interessanten Behauptungen des Beitrags über die Kohlenstoffabscheidung und -speicherung sowie die direkte Luftabscheidung konzentrieren.

Der CounterPunch-Autor Robert Hunziker sagt, dass die Industrie für fossile Brennstoffe versucht, die Menschen davon zu überzeugen, dass die Brennstoffe, die die moderne Zivilisation aufgebaut haben und aufrechterhalten, nützlich und gut sind, indem sie behauptet, dass „Kohlenstoffabscheidung und -speicherung sowie direkte Lufteinbindung und Recycling von Kunststoffen alles regeln werden“.

Hunziker zitiert Al Gore mit den Worten: „Diese Dinge sind viel besser darin, Politiker einzufangen, als darin, Emissionen zu binden!“ Er behauptet weiter, dass, wenn die Kohlenstoffabscheidung „ineffizient ist, das Argument des Klima-Realismus‘ zerstört ist“.

Dies ist insofern richtig, als es sich an die Klima-„Realisten“ wendet, die immer noch der Meinung sind, dass Kohlendioxid ein Schadstoff ist und es sich lohnt, es aus der Luft zu entfernen, was insbesondere auf dieser Website (Climate Realism) nicht der Fall ist. Wenn nämlich die Klima-Apologeten in der Ölindustrie und anderen Industrien, die in Gutschriften investieren, die durch direkte [Abscheidung](#) aus der Luft erzeugt werden, Recht haben und Kohlendioxid ein Problem ist, das angegangen werden muss, und die Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid (CCS) der richtige Weg ist, dann ist ihr Argument hinfällig, wenn die Kohlenstoffabscheidung eine Farce ist.

## How direct air capture works



CB INSIGHTS

Es gibt drei grundlegende Schritte zur DAC, die zwei Ergebnisse liefern: konzentriertes CO<sub>2</sub> und gefilterte Luft.

Wenn CCS zu realistischen Kosten nicht das leistet, was die Befürworter behaupten, dann ist ihr Argument hinfällig. CounterPunch und Hunziker haben Recht.

Dies ist jedoch nicht das Argument, das die meisten „Klimarealisten“ vorbringen. CCS ist ein Betrug, und zwar aus den von Hunziker genannten Gründen, aber auch, weil es unnötig ist. Kohlendioxid ist kein Schadstoff, und es ist nichts falsch daran, fossile Brennstoffe zu verwenden.

„Die Kohlenstoffabscheidung kann die Emissionen nicht kosteneffizient reduzieren“, schreibt Hunziker und zitiert dann einen [Artikel](#), der unter anderem vom Bulletin of the Atomic Scientists veröffentlicht wurde, um zu zeigen, dass die Kohlenstoffabscheidung ineffizient und kostspielig ist.

[Hervorhebung im Original]

Das stimmt!

Eine [Studie](#) des Heartland-Instituts vom Januar dieses Jahres (2025) hat gezeigt, dass nichts an CCS den aktuellen Trend wert ist, dass staatlich finanzierte CCS-Unternehmen in der Lage sind, privates Land zu enteignen, um CCS-Pipelines zu installieren. CCS-Projekte sind für sich genommen nicht rentabel. Der Studie zufolge kann der gesamte CCS-Prozess

bis zu 144 US-Dollar pro Tonne kosten, wobei die anfänglichen Kapitalinvestitionen für ein kommerzielles Projekt, die in die Milliarden gehen können, noch nicht berücksichtigt sind. Die Heartland-Studie schätzt die weltweiten Ausgaben für CCS-Projekte bis zum Jahr 2023 auf rund 20 Milliarden Dollar, wobei Projekte im Wert von bis zu 200 Milliarden Dollar genehmigt werden könnten.

Leider setzen sich sowohl Mitglieder der republikanischen als auch der demokratischen Partei in den Vereinigten Staaten dafür ein, CCS-Projekte mit Milliarden von Steuergeldern zu subventionieren. Wie in diesem [Beitrag](#) von Climate Realism erläutert, ist der Großteil der staatlichen Forschungs- und Entwicklungsgelder, die die Regierung an Kohleunternehmen vergibt, für CCS und andere Netto-Null-Ziele vorgesehen. Zwar spielen sowohl Bäume als auch Technologien zur Kohlendioxidabscheidung eine Rolle bei der Entfernung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre, doch werden Bäume aufgrund ihrer geringeren Kosten, ihrer Selbstversorgung und ihrer etablierten Präsenz als natürliche Kohlenstoffsenke allgemein als effizienter bei der Kohlenstoffbindung angesehen. Pflanzen Sie einfach mehr Bäume, wenn Sie Kohlendioxid direkt aus der Luft binden wollen.

CCS auf Kraftwerksebene verteuert den Strom zwangsläufig, da die Kosten für die Installation und den Betrieb der energieintensiven Anlagen erstaunlich hoch sind, und die Nachrüstung von Anlagen kann die Leistung eines Kohlekraftwerks bis zu 28 Prozent [verringern](#).

Es gibt eine Situation, in der die Kohlenstoffabscheidung kein Betrug ist, und das ist die Carbon Capture Utilization, bei der abgeschiedenes Gas zur Stimulierung der Ölförderung im Rahmen von Enhanced Oil Recovery-Verfahren eingeleitet wird. Es überrascht nicht, dass die Klimaaktivisten und die ihnen wohlgesonnenen Medien diese Nutzung nicht zu schätzen wissen.

In diesem Punkt unterscheiden sich CounterPunch und Klimarealisten wirklich: CCS ist nicht nur teuer und ineffizient, es ist auch unnötig. Die Kohlendioxid-Emissionen verursachen keinen Klimanotstand; das Wetter wird [nicht extremer](#), und keiner der angeblichen „Kipp-Punkte“, vor denen wir seit Jahrzehnten gewarnt werden, ist entgegen der Behauptungen der Medien auch nur annähernd überschritten.

Letztendlich hat CounterPunch Recht, wenn sie darauf hinweisen, dass CCS ein Betrug ist, und eine massive Verschwendug von Milliarden von Dollar darstellt. Sie haben jedoch den Hauptgrund übersehen, nämlich dass es völlig unnötig ist. Die Ablehnung der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung bedeutet keineswegs, dass der Klimarealismus „niedergemacht“ wird; Al Gore und CounterPunch müssen eine andere Strategie finden.

Link:

<https://climaterealism.com/2025/07/counterpunch-is-partially-right-carbon-capture-and-storage-is-a-scam/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE